

Ausschreibende Stelle und Auftraggeber:

DIHK | Deutsche Industrie – und Handelskammer
Breite Straße 29
10178 Berlin

Vergabeart nach UVgO: Öffentliche Ausschreibung
Ende der Angebotsfrist: 17.07.2026, um 10:00 Uhr
Ende der Bindefrist: 14.08.2026, um 23:59 Uhr

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren: **Rahmenvertrag für Fotodienstleistungen in 2 Losen**

Los 1: Event- und Pressefotografie

Los 2: Kampagnen- und Themenfotografie

Vergabenummer: **2026-04-10600**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen dieser Ausschreibung möchte ich Sie zur Angebotsabgabe einladen. Bitte beachten Sie die in allen weiteren Ausführungen enthaltenen Angaben.

1. Unterlagen und Nachweise

1.1. Der Bieter kann sein Angebot frist- und formgerecht wie folgt einreichen:

- ☒ elektronisch über das Vergabeportal (<https://www.vergabe.ihk.de>)
 - ☒ mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ mit qualifizierter Signatur
 - ☒ in Textform

Hinweis: Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen. Das Angebot ist mit der geforderten Signatur über die e-Vergabe-Plattform der Vergabestelle zu übermitteln.

1.2. Unterlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- Bewerbungs- bzw. Teilnahmebedingungen
- Informationsschreiben nach DSGVO

1.3. Unterlagen, die Vertragsbestandteil werden:

Die nachfolgend aufgeführten Dokumente sind Vertragsbestandteile und bilden zusammen den Vertrag, der mit Zuschlagserteilung geschlossen wird. Eines zusätzlichen Vertrages bedarf es nicht.

Hinweis: Die Auftraggeberin kann einen gesonderten Vertrag oder/und eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung oder/und eine Verschwiegenheitserklärung den Vergabeunterlagen beifügen. In diesem Fall ist die jeweilige Vereinbarung nach Zuschlagserteilung von beiden Vertragsparteien zu unterzeichnen.

Im Auftragsfall gelten, nacheinander die folgenden Vertragsbestandteile. Der jeweils zuerst genannte Vertragsbestandteil geht den nachgenannten im Range vor:

- Leistungsbeschreibung,
- Aufforderung
- Etwaige Konkretisierungen im Rahmen der Bieterfragenbeantwortung
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
- Angebot und Auftragserteilung

1.4. Unterlagen und Nachweise die, soweit erforderlich, mit dem Angebot einzureichen sind:

Bestandteil der Vergabeunterlagen (vom Bieter auszufüllen)	Zusätzlich vom Bieter dem Angebot beizufügen
<input checked="" type="checkbox"/> Bietererklärungen (*) <input checked="" type="checkbox"/> Angaben zum Fotografen in den Beilagen (*) <input checked="" type="checkbox"/> Unternehmensprofil in den Beilagen (*) <input checked="" type="checkbox"/> Preisblatt (*) <input checked="" type="checkbox"/> Unterlage Arbeitsprobe (*) <input checked="" type="checkbox"/> Unternehmensprofil <input checked="" type="checkbox"/> Nachunternehmerklärung und Nachunternehmerverzeichnis <input checked="" type="checkbox"/> Bietergemeinschaftserklärung <input checked="" type="checkbox"/> Erklärung zur Eignungsleihe	<input checked="" type="checkbox"/> Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung <input checked="" type="checkbox"/> Nachweisfotos/Beispielfotos Eignung Fotograf <input checked="" type="checkbox"/> Lebenslauf Fotograf <input checked="" type="checkbox"/> Fotos Arbeitsproben (*)

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die mit () gekennzeichneten Anlagen Mindestbestandteile bei der Angebotsabgabe sind und daher zwingend (sofern Sie durch das Ankreuzen gefordert wurden) eingereicht werden müssen! Die Mindestbestandteile sind nicht nachreichbar. Nachunternehmererklärung, Nachunternehmerverzeichnis, Bietergemeinschaftserklärung und Erklärung zur Eignungsleihe sind nur bei Inanspruchnahme des Bieters verpflichtend einzureichen.*

1.5. Anlagen, die nur auf gesonderte Aufforderung der Vergabestelle in digitaler Form vorzulegen sind:

- ☒ Handelsregisterauszug
- ☒ Steueranmeldung
- ☒ Bescheinigung des Finanzamtes über die Entrichtung von Steuern
- ☒ Bescheinigung der Krankenkassen über die rückstandlose Beitragsentrichtung
- ☒ Bonitätsauskunft
- ☐ Sonstige:

Hinweis: Die Nachweise müssen nur vorgelegt werden, sofern sich der Auftraggeber in der Angebotsauswertung dazu entscheidet, diese von den teilnehmenden Bietern zu fordern. Sie müssen mit Angebotslegung nicht verpflichtend eingereicht werden.

1.6. Folgende Mindestbedingungen werden für die geforderten Anlagen festgelegt:

a) Unternehmensprofil – Los 1 und 2

Der Bieter hat ein aussagekräftiges Unternehmensprofil (ca. 1 Seite) hinsichtlich Unternehmenshistorie, Standort, vorhandenes Equipment, verwendete Tools einzureichen.

Hinweis: Das Unternehmensprofil ist durch das vollständige Ausfüllen der Beilage „Unternehmensprofil“, welcher Bestandteil der Unterlage „Beilagen“ ist, einzureichen!

b) Eignungsnachweis Fotograf

Fotograf – Los 1

Der Fotograf muss:

- (1) Seinen Werdegang, Jahr des Berufseinstieges, bisherige Erfahrungen und beherrschte Tools darlegen
- (2) Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Fotograf im Umgang mit Politikern und/oder hochrangigen Persönlichkeiten nachweisen. Die Berufserfahrung ist durch einen Lebenslauf mit Angabe der durchgeführten Projekte inkl. mindestens 5 Nachweisfotos zu belegen. Die Einreichung erfolgt ausschließlich digital, entweder als ein zusammenhängendes PDF-Dokument (max. Größe 20MB) oder per Link zu einem Online-Portfolio bzw. Download-Bereich. Sofern Weblinks eingereicht werden, müssen diese bis zum Abschluss des Vergabeverfahrens zugänglich bleiben.

Fotograf – Los 2

Der Fotograf muss:

- (1) Seinen Werdegang, Jahr des Berufseinstieges, bisherige Erfahrungen und beherrschte Tools darlegen
- (2) Mindestens 3 Jahre Berufserfahrungen als Fotograf im Bereich Kampagnen- und Werbefotografie nachweisen. Die Berufserfahrung ist durch einen Lebenslauf mit Angabe der durchgeführten Projekte inkl. mindestens 5 Beispielfotos nachzuweisen. Die Einreichung erfolgt ausschließlich digital, entweder als ein zusammenhängendes PDF-Dokument (max. Größe 20MB) oder per Link zu einem Online-Portfolio bzw. Download-Bereich. Sofern Weblinks eingereicht werden, müssen diese bis zum Abschluss des Vergabeverfahrens zugänglich bleiben.

Hinweis: Der Bieter hat die Qualifikation des Fotografen durch das vollständige Ausfüllen der Beilage „Angaben zum Fotografen“, welcher Bestandteil der Unterlage „Beilagen“ ist, nachzuweisen! Zudem sind der Lebenslauf und der Bildnachweis einzureichen.

c) Betriebshaftpflicht – Los 1 und Los 2

Der Bieter hat nachzuweisen, dass eine – zum Zeitpunkt des Fristenden – für den Eingang des Angebots – aufrechte Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen besteht, bzw. dass eine solche Betriebshaftpflichtversicherung durch eine Versicherung in Deckung genommen wird:

- (1) für Personen- und Sachschäden: mindestens EUR 1.000.000,--
- (2) für Vermögensschäden: mindestens EUR 100.000,--,

sofern gesetzlich keine höheren Deckungssummen vorgeschrieben sind.

Die Begrenzung der Gesamtleistungen für alle Versicherungsleistungen eines Versicherungsjahres darf nicht geringer sein als das Doppelte der oben angeführten Deckungssummen.

2. Wichtige Informationen zum Verfahren

2.1. Die Beschaffung betrifft:

- ☐ einen öffentlichen Auftrag.
- ☒ den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Angaben zur Rahmenvereinbarung

Die Auftraggeberin beabsichtigt, mit maximal drei Wirtschaftsteilnehmern eine Rahmenvereinbarung für Los 1 und mit maximal zwei Wirtschaftsteilnehmern für Los 2 abzuschließen. Das in Aussicht genommene Gesamtauftragsvolumen wird abschließend auf 176.550 Euro (brutto) für Los 1 und 81.855 Euro (brutto) für Los 2 geschätzt. Es wird davon ausgegangen, dass in jedem Auftragsjahr ca. ein Drittel des in Aussicht genommenen Auftragsvolumens, beauftragt wird.

Die Leistung des Auftragnehmers wird durch die Auftraggeberin in Form von Einzelaufträgen abgerufen. Für jeden Einzelauftrag ist die vorliegende Rahmenvereinbarung zugrunde zu legen. Die Bedingungen gelten auch dann, wenn im Einzelauftrag nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wird. Bei der Vergabe der auf dieser Rahmenvereinbarung beruhenden Einzelaufträge dürfen keine substantiellen Änderungen an den Bedingungen der Rahmenvereinbarung vorgenommen werden.

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Erteilung bestimmter Aufträge oder einer bestimmten Anzahl von Aufträgen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung seitens der Auftraggeberin.

2.2. Kommunikation im Vergabeverfahren

Die Korrespondenz zwischen der Auftraggeberin und den Verfahrensteilnehmern während des Vergabeverfahrens hat ausschließlich über die Vergabeplattform zu erfolgen.

Anfragen an: DIHK | Deutsche Industrie – und Handelskammer
Vergabestelle z.Hd. von Miriam Franke

Anfragen bis: 10.07.2026 (Eingang bei der Auftraggeberin)

Hinweis: Bieterfragen oder Bieterinformationen sind unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu richten. Rechtzeitig beantragte Auskünfte werden von der Auftraggeberin so schnell wie möglich nach Ihrem Eingang beantwortet.

Wichtige Hinweise zur Vergabeplattform:

Auskünfte werden ausschließlich von der Vergabestelle erteilt. Sofern die Korrespondenz über die Vergabeplattform zu erfolgen hat, sind Anfragen ausnahmslos über die elektronische Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Die Anfragen werden seitens der Vergabestelle geprüft und einschließlich der Antworten allen Bewerbern in anonymisierter Form zur Kenntnis übermittelt.

Bei technischen Fragen rund um die Vergabeplattform hilft Ihnen die Servicenummer für Bieter vom Vergabeportal <https://support.cosinex.de/unternehmen> gerne weiter:

Service-Telefonnummer für Bieter: 0900-1-267463 (1,49 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkkosten können abweichen)

2.3. Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und in Rechnung von folgendem/n Unternehmen zu vergeben:

- ☒ DIHK | Deutsche Industrie – und Handelskammer, Breite Straße 29, 10178 Berlin
[DIHK - Deutsche Industrie- und Handelskammer](#)

Hinweis für die Rechnungslegung: Bitte beachten Sie, dass die Rechnungslegung ausschließlich digital an finanzen@dihk.de (unter Benennung des zuständigen Ansprechpartners gemäß Zuschlagserteilung) zu erfolgen hat.

2.4. Ausführungsfristen, Vertragslaufzeiten und Vertragsverlängerungen

Es wird beabsichtigt, einen Vertrag für nachfolgenden Zeitraum abzuschließen:

Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Zuschlagserteilung (voraussichtlich August 2026), beläuft sich dann auf einen festen Zeitraum von 12 Monaten (bis voraussichtlich August 2027) und kann zweimal um weitere 12 Monate verlängert werden, sofern die Auftraggeberin nicht 3 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit kündigt.

Der Vertrag endet jedoch spätestens:

- A) 36 Monate nach Zuschlagserteilung
- B) nach Erreichen der budgetären maximalen Obergrenze i.H.v. 176.550 Euro (brutto) insgesamt für Los 1 und 81.855 Euro (brutto) insgesamt für Los 2.

2.5. Zusätzliche Kündigungsoption:

Über die Regelungen der besonderen und/oder zusätzlichen Vertragsbedingungen hinaus gelten keine gesonderten Vereinbarungen.

Wichtiger Hinweis: Die Regelungen finden nur Anwendung soweit die besonderen und/oder zusätzlichen Vereinbarungen den Vergabeunterlagen beigelegt sind.

2.6. Die beigelegte Leistungsbeschreibung enthält optionale Leistungen:

- ☒ nein
☐ ja:

2.7. Die Aufteilung nach Losen ist vorgesehen

- ☐ nein
☒ ja, Angebote sind möglich für ein Los oder beide Lose.

2.8. Nebenangebote

- ☒ Teil- und Nebenangebote sind unzulässig.
☐ Teil- und Nebenangebote sind zulässig.
☐ Teil- und Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zulässig.

3. Verfahrensablauf

Das Angebot ist bis Ende der Angebotsfrist abzugeben. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme der Bieter an der Öffnung ist nicht gestattet.

Die auf Grundlage dieser Vergabeunterlagen fristgerecht eingereichten Angebote der Bieter werden auf Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (u.a. Vollständigkeit der Angebote und Einhaltung aller Muss-Vorgaben der Leistungsbeschreibung) und die Erfüllung der Eignungskriterien geprüft.

Die Auftraggeberin wird schließlich dem Bieter, der das wirtschaftlichste Angebot gemäß Punkt 4 gelegt hat, den Zuschlag erteilen.

4. Bewertung des Angebotes

Der Zuschlag soll dem Bieter erteilt werden,

☐ der den niedrigsten Preis gelegt hat (Alleiniges Zuschlagskriterium).

☒ der das wirtschaftlichste Angebot gelegt hat.

Nach den festgelegten Zuschlagskriterien wird aus den max. drei Auftragnehmern, die in Los 1 die wirtschaftlichsten Angebote gelegt haben und aus den max. zwei Auftragnehmern, die in Los 2 die wirtschaftlichsten Angebote gelegt haben, jeweils ein Auftragspool gebildet.

- 4.1. Nachstehende Zuschlagskriterien werden zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes herangezogen und sind wie folgt gewichtet:

Los 1 und Los 2

Kriterienhauptgruppe (1. Ebene)	Gewichtung	Unterkriterium (2. Ebene)	Gewichtung	Anteil am Gesamtgewicht	max. erreichbare Punkte
1. Preis	40%				40
2. Qualität der Arbeitsprobe	60%				
Die 2. Kriterienhauptgruppe wird wie folgt aufgeteilt:		2.1 Gestalterische Qualität	50%	30%	30
		2.2 Technische Qualität	50%	30%	30
Summe	100%		100 %		100

Hinweis: Bei jedem Verteilungsschritt wird für die tiefer liegende Ebene wieder von 100% ausgegangen. Dementsprechend stellen die Prozentwerte für die Kriteriengruppen und nachfolgenden Kriterien in Bezug auf das Gesamtgewicht lediglich relative Werte dar.
 * Der tatsächliche Anteil eines Kriteriums am Gesamtwert berechnet sich wie folgt:
 $100 * \text{Prozent Kriterienhauptgruppe (1. Ebene)} * \text{Prozent Unterkriterium (2. Ebene)}$

- 4.2. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium „Preis“

Abweichend von Ziffer 3.3 der Bewerbungsbedingungen sind brutto-Preise anzugeben.

Die Bewertung im Zuschlagskriterium „Preis“ erfolgt anhand des „Wertungsrelevanten Gesamtpreises in EUR brutto“ gemäß Preisblatt.

Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung des Preispunktwertes (PPW) und des Qualitätspunktwertes (QPW). Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Qualität bestimmt.

Punkteberechnung des Preispunktwertes (PPW):

$$\frac{P1 \text{ (Preis des günstigsten Angebotes)}}{P2 \text{ (Preis des zu bewertenden Angebotes)}} \times 100 = \text{Preispunktwert (PPW)}$$

Punkteberechnung des Qualitätspunktwertes (QPW):

$$\sum \text{Punkte aller Unterkriterien} = \text{Qualitätspunktwert (QPW)}$$

Gesamtpunktzahl:

$$(\text{PPW} \times \text{Gewichtung}) + (\text{QPW}) = \text{Gesamtpunktzahl}$$

4.3. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium „Qualität der Arbeitsprobe“

Der Bieter hat mit dem Angebot je Los eine Arbeitsprobe des benannten Fotografen für die Zusammenarbeit mit der Auftraggeberin zusammenzustellen, welche konkret auf die Bedürfnisse der Auftraggeberin abgestimmt ist. Die Einreichung der Arbeitsprobe erfolgt ausschließlich digital, entweder als ein zusammenhängendes PDF-Dokument (max. Größe 20MB) oder per Link zu einem Online-Portfolio bzw. Downloadbereich. Sofern Weblinks eingereicht werden, müssen diese bis zum Abschluss des Vergabeverfahrens zugänglich bleiben.

Die Arbeitsprobe hat für **Los 1** folgenden Mindestinhalt aufzuweisen:

1. 15 Beispielfotos aus einer Veranstaltung. Die Beispielfotos sollen das Ereignis und dessen Stimmung wiedergeben. Eingereicht werden Fotos von den Veranstaltungsteilnehmenden in verschiedenen Situationen, von Rednern und/oder von Panels auf der Bühne.
2. Eine kurze Beschreibung der Veranstaltung, aus der die Fotos stammen: Bezeichnung der Veranstaltung, Ziele der Veranstaltung, Ablauf der Veranstaltung und Stimmung

Die Arbeitsprobe hat für **Los 2** folgenden Mindestinhalt aufzuweisen:

1. Eine komplette Bildstrecke von 15 Fotos, die aus einer beauftragten Kampagne stammt. Die Bildstrecke soll zeigen, wie unterschiedliche Motive, Formate und Anwendungssituationen innerhalb einer Kampagnen-Bildsprache umgesetzt werden.
2. Eine kurze Beschreibung zu der Kampagne, aus der die eingereichten Fotos stammen, inkl. der Beschreibung von Kernbotschaft und Marke.

Die Bewertung der Arbeitsprobe erfolgt je Los durch die Bewertungskommission der Auftraggeberin. Die Arbeitsprobe wird von Jurymitgliedern nach einer Punkteskala bewertet, wobei 60 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird von den Jurymitgliedern verbal begründet.

Die Arbeitsprobe wird von einer Jury der Auftraggeberin nach den folgenden Unterkriterien bewertet:

4.4. Bewertung nach dem Unterkriterium „Gestalterische Qualität“ (max. 30 Punkte)

Los 1

Mit diesem Unterkriterium wird beurteilt, ob die Fotos die Stimmung und/oder den Ablauf der Veranstaltung gut wiedergeben. Außerdem wird bewertet, ob die Fotos eine stimmige Komposition haben. Positiv wird bewertet, wenn die Bilder den benannten Ablauf und die beschriebene Stimmung widerspiegeln, interessante Motive, die den Fokus der Veranstaltung darstellen und eine Story und/oder Emotionalität liefern. Zudem wird positiv bewertet, wenn die Fotos eine gute Komposition haben, d.h. der Blick auf die Hauptmotive gelenkt wird und die Nebenelemente die Hauptmotive unterstützen. Punktabzug gibt es, wenn die Bilder nicht/oder nur teilweise den benannten Ablauf und die beschriebene Stimmung darstellen können, die Motive eher irrelevant und langweilig wirken und kaum/keine Story oder Emotionalität liefern. Außerdem werden Punkte abgezogen, wenn die Komposition nicht überzeugen kann, d.h. der Blick nicht auf das Hauptmotiv gelenkt wird und die Nebenelemente das Hauptmotiv eher stören.

Los 2

Mit diesem Unterkriterium wird zunächst beurteilt, ob die Farben, Stimmung und Bildsprache mit der Kernbotschaft der Kampagne übereinstimmen. Danach wird beurteilt, wie das Motiv auf die Beobachtenden wirkt. Zuletzt wird die Komposition bewertet.

Positiv wird bewertet, wenn man sofort die Marke und die Botschaft durch die Bildsprache erkennt und Farben, Stimmung und Aussage mit der Kernbotschaft der Kampagne übereinstimmen. Zudem wird positiv bewertet, wenn das Motiv eine Emotion auslöst und dabei eine Story erzählt und es außerdem glaubwürdig wirkt. Bei der Komposition wird positiv bewertet, wenn das Hauptmotiv den Fokus des Fotos bildet und hierauf auch der Blick gelenkt ist. Zudem wenn die Hauptelemente in einem passenden Verhältnis zu den Nebenelementen stehen. Punktabzug gibt es, wenn die Marke und die Botschaft durch die Bildsprache erst nach längerer Betrachtung/nicht deutlich werden und die Farben, Stimmung und Aussage nicht im Einklang mit der Kernbotschaft der Kampagne stehen. Desweiteren gibt es Abzüge, wenn das Motiv wenig glaubwürdig/unglaubwürdig wirkt, kaum/keine Emotionen auslöst oder Story erzählt. Außerdem werden Punkte abgezogen, wenn die Komposition nicht überzeugen kann, d.h. der Blick nicht auf das Hauptmotiv gelenkt wird und die Nebenelemente das Hauptmotiv eher stören.

4.5. Bewertung nach dem Unterkriterium „Technische Qualität“ (max. 30 Punkte)

Los 1 + Los 2

Mit diesem Unterkriterium wird beurteilt, ob die Fotos technisch einwandfrei sind. Positiv wird bewertet, wenn die Fotos scharf und rauschfrei sowie weder unter- noch überbelichtet sind und die Farben natürlich wirken. Punktabzüge erfolgen bei unscharfen, nicht rauschfreien Bildern, nur schwer erkennbaren Details und unpassender Belichtung sowie unnatürlich wirkenden Farben.

4.6. Im Falle eines Punktegleichstandes wird der Zuschlag jenem Bieter erteilt, dessen Angebot im Kriterium „Gestalterische Qualität“ die höhere Punktezahl erreicht hat.

5. Nachforderungen

Das Angebot muss, um vollständig zu sein, alle in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vorgaben abdecken. Die Auftraggeberin legt fest, dass beim Fehlen von Angaben und/oder Unterlagen die Vergabestelle nachfordern kann. Angebote die nach Ablauf der gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht nachgereicht haben, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

6. Vergütung

Die Kosten für die Ausarbeitung der Angebote, samt den erforderlichen Vorleistungen und Kalkulationen, für die Erstellung einer etwaigen Angebotspräsentation sowie für die Anfertigung sonstiger in diesen Unterlagen angeführten Beilagen und Nachweise, werden nicht erstattet.

Falls Sie wegen Auslastung Ihres Betriebes oder aus sonstigen Gründen kein Angebot abgeben wollen, wird um eine entsprechende kurze Mitteilung gebeten. Hieraus werden Ihnen hinsichtlich künftiger Vergabeverfahren keine Nachteile entstehen.

Weitergehende Erklärungen und Ausführungen entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen.

Mit freundlichen Grüßen

Miriam Franke
Referentin Vergabestelle

Wichtiger Hinweis: Verweise auf abweichende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers oder Nebenangebote (die in technischer, wirtschaftlicher, rechtlicher oder anderer Hinsicht von den Vorgaben abweichen) können zum Ausschluss des betreffenden Angebots führen.